|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **An unserer Schule …** | | **trifft nicht zu** | **trifft weniger zu** | **trifft eher zu** | **trifft zu** | **kann ich nicht ein-schätzen** |
| **Einstellungen / Kenntnisse** | … sind alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen willkommen. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … schätzen wir die Zusammenarbeit mit allen Erziehungsberechtigten wert. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … sehen wir uns als ein lernendes System und entwickeln uns gemeinsam weiter. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … fördern wir die aktive Mitwirkung aller am Schulleben Beteiligten. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … sind innovative Ideen willkommen und werden ausprobiert. | □ | □ | □ | □ | □ |
| ... reflektieren wir schulische Arbeit an gemeinsamen Fortbildungstagen. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … ist Verschiedensein als Normalfall respektiert. | □ | □ | □ | □ | □ |
| **Organisationsstruktur** | … werden neue Schülerinnen und Schüler eingeführt und begleitet. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … beziehen wir bei auftretenden Schwierigkeiten Erziehungsberechtigte in die Lösungssuche mit ein. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … informieren wir Erziehungsberechtigte über unsere schulische Arbeit (z.B. Elternbriefe, Flyer, Homepage, Informationsabende, Feste). | □ | □ | □ | □ | □ |
| … kennen und nutzen Schülerinnen und Schüler ihr Mitwirkungsrecht (z.B. in Klassenrat, SV, Schülerparlament). | □ | □ | □ | □ | □ |
| … kennen Kolleginnen und Kollegen die Entwicklungsziele der Schule. | □ | □ | □ | □ | □ |
| ... gibt es einen Rahmen, in dem die zukünftige Entwicklung der Schule zum Gesprächsgegenstand gemacht werden kann. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … gibt es einen Rahmen, in dem wir uns über unsere Arbeit austauschen (z.B. Fachkonferenzen, Hospitationen, Beratung). | □ | □ | □ | □ | □ |
| … arbeiten wir zusammen, um ein möglichst gutes Arbeitsergebnis im Sinne der Schülerinnen und Schüler zu erreichen. | □ | □ | □ | □ | □ |
| **An unserer Schule …** | | **trifft nicht zu** | **trifft weniger zu** | **trifft eher zu** | **trifft zu** | **kann ich nicht ein-schätzen** |
| **Praxis** | … nutze ich Unterrichtszeit auch, um auf gruppendynamische Prozesse flexibel zu reagieren. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … setze ich in meinem Unterricht kooperative Lernformen ein. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … reagiere ich in meinem Unterricht unmittelbar auf Ausgrenzung einzelner. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … arbeite ich mit Erziehungsberechtigten und externen Stellen (z.B. Amt für Jugend und Familie, Musikschulen, Vereine) zusammen, die sich für meine Schülerinnen und Schüler einsetzen. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … kenne ich die nächsten geplanten Entwicklungsschritte. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … habe ich die Möglichkeit, meine Stärken in die gemeinsame Arbeit einzubringen und nutze diese. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … gebe ich Unterrichtsmaterial gerne weiter und bekomme das Unterrichtsmaterial der Kolleginnen und Kollegen, das ich nutzen kann. | □ | □ | □ | □ | □ |
| … erkenne ich an, dass meine Kolleginnen und Kollegen unterschiedliche Stärken und Schwächen haben. | □ | □ | □ | □ | □ |